

Übersetzung und kulturelles Gedächtnis

**Internationale Tagung des Instituts für Germanistik und Translationswissenschaft an
der Pannonischen Universität Veszprém**

vom 15. bis 16. Oktober 2019

**in Zusammenarbeit mit der Filiale Veszprém der Ungarischen Akademie der
Wissenschaften und der Stiftung Előd Halász**

Das Institut für Germanistik und Translationswissenschaft an der Pannonischen Universität Veszprém organisiert am **15.–16. Oktober 2019** eine internationale Tagung zum Thema „Übersetzung und kollektives Gedächtnis“. Die Tagung, die nicht ausschließlich Übersetzungswissenschaftler(innen) ansprechen, sondern sich vielmehr interdisziplinär verstehen will, konzentriert sich auf die Bedeutung, Rolle und Definierbarkeit des Übersetzungsprozesses bei der Vermittlung von kulturellen Gedächtnisinhalten, die in einem deutschen, englischen oder ungarischen Ausgangstext latent oder manifest präsent sind. Ein besonderes Augenmerk verdient dabei die Übersetzung von Realien nicht nur als „Träger eines nationalen, lokalen oder historischen Kolorits“ (Vlahov/Florin 2006), sondern eben als sprachliche „Denkmäler“ des kulturellen Gedächtnisses im breitesten Sinne, der geschichtlichen und Erinnerungsorte, der diversen Topoi und Ethnoi, der Ess- und Trinkkultur, der Bräuche und Artefakte, der Feste und Tänze usw. (vgl. Klaudy 1994). Zugänge zu Fragen der literarischen Übersetzung bzw. der (Un-)Übersetzbarkeit von Realien in literarischen Texten sind ebenfalls willkommen. Neben linguistischen und literaturwissenschaftlichen Aspekten der Übersetzung werden sowohl translatorische (Methodik, Modellierungen des Übersetzungsprozesses, Hilfs- und Arbeitsmittel) als auch andere (Interkulturelle Kommunikation, Sprachphilosophie, Kognitionswissenschaft etc.) angesprochen.

Für die einzelnen Vorträge sind 20 Minuten, für die anschließende Diskussion 10 Minuten vorgesehen. Abstracts müssen im Umfang von max. 2500 Zeichen (inkl. Leerzeichen) spätestens **bis 30. Juni 2019** an die folgenden Adressen geschickt werden:

vszabol@gmail.com und
petjozs@gmail.com

Über die Annahme der Beitragsvorschläge wird **bis Ende Juli 2019** entschieden. Reise-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten können von den Veranstaltern nicht übernommen werden.

Die Registrationsgebühr beträgt **15.000 HUF/50 EUR**, und beinhaltet: Abstractheft, Tagungsbüfett in den Pausen, Empfang, Publikationsmöglichkeit im Tagungsband.

Einzahlung der Registrationsgebühr: bis **Ende Juli 2019**

Die Bankverbindung zur Überweisung:

Halász Előd Alapítvány

IBAN: HU51 1174 8007 2481 2441 0000 0000

BIC (SWIFT): OTPVHUHB

Bitte unbedingt angeben: **Gedaechtnis – Registrationsgebühr – Nachname**

Die Konferenzsprachen sind Englisch, Deutsch und Ungarisch.

Weitere Informationen zur Tagung (Programm, Plenarvorträge etc.) finden Sie auf unserer Website:

german.uni-pannon.hu

Das Organisationskomitee:

Dr. habil. József Tóth

Dr. habil. László V. Szabó